Presseinformation

6. Juni 2024

Erste NÖ Kinder-Tierschutzkonferenz ging im Landhaus St. Pölten über die Bühne

LR Rosenkranz: Tierschutz ist Wissen und Wissen hilft, Tierleid zu verhindern

Am heutigen Donnerstag ging im Landhaus in St. Pölten die erste NÖ Kinder-Tierschutzkonferenz über die Bühne. Vier Schulklassen waren eingeladen, ihre Wünsche und Forderungen für die Zukunft des Tierschutzes öffentlich kundzutun und Fragen an Politiker sowie Fachleute zu stellen. Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz in St. Pölten mit dem Verein „Tierschutz macht Schule“ sagte heute Landesrätin Susanne Rosenkranz: „Der wertschätzende Umgang mit Tieren ist Teil unserer Identität, und wenn sich die Jugend damit so intensiv auseinandersetzt, ist das ein höchst erfreulicher Ausblick auf die Zukunft des Tierschutzes in Niederösterreich.“

„Wir versuchen schon seit langer Zeit, mit dem Thema Tierschutz in die Schulen zu gehen“, sprach die Landesrätin einen weiteren Aspekt an. „In diesem Zusammenhang ist die heutige Kinder-Tierschutzkonferenz ein erster wichtiger Entwicklungsschritt. Tierschutz ist Wissen und Wissen hilft, Tierleid zu verhindern.“ Bei der Kinder-Tierschutzkonferenz würden sich Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Themen Heimtiere, Wildtiere oder Nutztiere beschäftigen, führte sie weiter aus. „Die Jugend erweitert dabei ihre fachlichen Kompetenzen zum Thema Tierschutz, erfährt, wie sie sich in einer demokratischen Gesellschaft Wissen aneignen kann und lernt, wie sie sich in politische Entscheidungsprozesse aktiv einbringt“.

Lea Mirwald, Geschäftsführerin vom Verein „Tierschutz macht Schule“, berichtete: „Das ist eine Konferenz für Kinder und Jugendliche in einem Alter von 10 bis 15 Jahren. Mit diesem Konzept wird auch der Lehrplan angesprochen. Das Thema Heimtiere, Nutztiere und Wildtiere ist Teil des Lehrplans und wird im Zuge einer solchen Veranstaltung intensiv behandelt. Um Tierschutz in der Tiefe zu bearbeiten, braucht es einen fächerübergreifenden Unterricht. Die Kinder-Tierschutzkonferenz gibt Schulklassen die Möglichkeit, die Praxis des Tierschutzes kennenzulernen.“

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Christiane Teschl-Hofmeister, Landesrätin für Bildung, meint dazu: „In unseren Schulen legen wir großen Wert auf Wissensvermittlung in den Bereichen Nachhaltigkeit, Umweltbildung, Schutz unserer Natur sowie Erhalt der Artenvielfalt. Das ist unmittelbar mit dem Tierschutz verbunden und beginnt bereits in der Primarstufe. Unsere Schülerinnen und Schüler werden dabei von jungen Jahren weg für die Anliegen und Erfordernisse des Naturschutzes, des Tierschutzes und des Umweltschutzes sensibilisiert".

Die Kinder-Tierschutzkonferenz wird vom Verein „Tierschutz macht Schule" fachlich und organisatorisch betreut: Die Kinder der 1A-Klasse der Mittelschule (MS) Bruck an der Leitha befassten sich mit dem Thema Heimtiere. Dazu haben sie ein Theaterstück geschrieben und einen Trickfilm angefertigt. Die Kinder haben als Motto den Spruch „Yes, we care – Tierschutz betrifft uns alle" gewählt, weil es ihnen ein Anliegen ist, allen Menschen verständlich zu machen, dass Tiere gut geschützt werden müssen und kein Spielzeug sind, das man nach Belieben verwenden und dann wieder weggeben kann. Die Exkursion führte die Klasse ins Tierheim Dechanthof, wo sie einen guten Einblick in den Tierheimalltag erhalten haben.

Den Schülerinnen und Schülern der dritten Klasse der Mittelschule Stronsdorf ist es wichtig, die Bedürfnisse von Nutztieren besser zu verstehen, sich für tiergerechte Tierhaltung einzusetzen und ihre Erkenntnisse auch an andere Menschen weiterzugeben. Als Projektthema haben sie sich mit der Schweinezucht beschäftigt und bei einer Exkursion in die Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn viel darüber erfahren.

Den Kindern der 1A-Klasse der Mittelschule Zellerndorf liegen Tiere, insbesondere einheimische Wildtiere, sehr am Herzen. Deshalb haben sie ihr Wissen zur tiergerechten Gestaltung von Gärten vertieft. Sie wurden bei einer Exkursion vom Verein „Natur im Garten" auf der Garten Tulln über Gefahren für Wildtiere im Garten informiert. Ein Anliegen war ihnen zum Beispiel, wie sie Fensterscheiben „vogelsicher" machen können.

Die Schülerinnen und Schüler der dritten und der vierten Klasse des Wahlpflichtfaches „Tierschutz heute und morgen" der Mittelschule Lichtenwörth haben sich damit auseinandergesetzt, dass Hühner intelligenter sind als viele Menschen glauben. Bei einer Exkursion in die Landwirtschaftliche Fachschule Warth beschäftigten sie sich intensiv mit dem Lebewesen Huhn.

Nähere Informationen beim Büro Landesrätin Susanne Rosenkranz unter

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

0676/81213797, Mag. Andreas Steindl, und E-Mail **andreas.steindl@noel.gv.at**



Im Bild von links nach rechts: Landesrätin Susanne Rosenkranz und Lea Mirwald, Geschäftsführerin vom Verein "Tierschutz macht Schule".

© NLK Pfeffer